Pacific Drilling meldet Entwicklungen im Insolvenzverfahren

01.09.2018 | [Business Wire](#)

[Pacific Drilling S.A.](#) (OTC: PACDQ) („Pacific Drilling“ oder das „Unternehmen“) gab heute bekannt, dass es im Zusammenhang mit seinen Chapter 11-Verfahren Fortschritte erzielt hat.

Am 23. August 2018 genehmigte das Konkursgericht den Eintritt des Unternehmens in eine Deckungsverpflichtung mit einem dritten Finanzinstitut im Zusammenhang mit dem ersten Pfandbrief in Höhe von 700 Mio. US-Dollar, der im Rahmen des Reorganisationsplans vorgesehen wurde.

Darüber hinaus genehmigte das Insolvenzgericht am 30. August 2018 die Deckungsverpflichtung bestimmter Mitglieder der Ad-hoc-Gläubigergruppe des Unternehmens und die an diese Parteien zu zahlende Verpflichtungsprämie, jeweils wie von den Parteien in der Verpflichtungsvereinbarung über das im Rahmen des Reorganisationsplans vorgesehene zweite Pfandbriefangebot in Höhe von 300 Mio. US-Dollar vereinbart. Der Rest der zweiten Pfandrechtsvereinbarung und die damit verbundenen Dokumente, auf die darin Bezug genommen wird, unterliegen jedoch der laufenden Überprüfung durch das Konkursgericht. Das Konkursgericht stimmte auch der Umsetzung des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms 2018 zu.

Weitere Informationen über unsere Finanzergebnisse und über das Insolvenzverfahren nach Chapter 11 finden sich (i) auf Formblatt 6-K, das mit dieser Ankündigung eingereicht wurde, (ii) im Unternehmensformular 20-F, das unseren Jahresbericht für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2017 enthält und bei der SEC eingereicht wurde, (iii) den vom Unternehmen eingereichten 6-K-Formularen im Anschluss an das 20-F-Formular, (iv) andere Dokumente auf der Website des Unternehmens unter www.pacificdrilling.com/investor-relations/sec-filings und www.pacificdrilling.com/restructuring und (v) über das Informationstelefon des Unternehmens zur Umstrukturierung unter +1 866-396-3566 (gebührenfrei) oder +1 646-795-6175 (internationale Nummer).

Über Pacific Drilling

Mit seinen erstklassigen Bohrschiffen und einem äußerst erfahrenen Team hat sich [Pacific Drilling](#) dem Ziel verpflichtet, zu dem in der Branche bevorzugten, hochspezialisierten Bohrunternehmen für die Tiefsee zu werden. Die Flotte von Pacific Drilling mit sieben Bohrschiffen ist eine der jüngsten und technisch fortschrittlichsten Flotten der Welt. Die Firmensitze von Pacific Drilling befinden sich in Luxemburg und Houston. Weitere Informationen über Pacific Drilling sowie über unseren aktuellen Flottenbestand finden Sie auf unserer Website unter www.pacificdrilling.com.

Contact

Pacific Drilling S.A.
Investorenkontakt:
Johannes (John) P. Boots, +713 334 6662
Investor@pacificdrilling.com
oder
Medienkontakt:
Amy L. Roddy, +713 334 6662
Media@pacificdrilling.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen und Informationen stellen „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der Safe-Harbor-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 dar und sind normalerweise an Begriffen wie „damit rechnen“, „der Ansicht sein“, „könnte“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „unsere Fähigkeit“, „können“, „planen“, „vorhersagen“, „projizieren“, „potenziell“, „prognostiziert“, „sollte“, „dürfte“, „würde“ oder ähnlichen weiteren Begriffen zu erkennen, die in der Regel nicht historischer Natur sind. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten nur ab dem heutigen Tag. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete

Aussagen nach dem Tag, an dem sie gemacht wurden, aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder zu überarbeiten.

Unsere zukunftsgerichteten Aussagen drücken unsere aktuellen Erwartungen oder Prognosen zu möglichen zukünftigen Ergebnissen oder Ereignissen aus, darunter unsere zukünftigen Finanz- und Betriebsergebnisse und Liquidität, Erwartungen bezüglich der Ertragseffizienz, Markt- und Trendprognosen, Chancen in Bezug auf zukünftige Kundenverträge und vertraglich festgelegte Tageserträge, unsere Geschäftsstrategien und -pläne sowie die Ziele der Unternehmensleitung, die voraussichtliche Dauer von Kundenverträgen, Auftragsüberhang, voraussichtliche Kapitalauslagen, Prognosen bezüglich Kosten und Einsparungen, mögliche Auswirkungen der Chapter-11-Verfahren auf unsere zukünftige Geschäftstätigkeit und die Finanzierung unseres Geschäftsbetriebes, unsere Fähigkeit den Umstrukturierungsplan zu erfüllen, prognostizierte Kosten und Aufwendungen in Verbindung mit unserem Umstrukturierungsplan sowie unsere Fähigkeit, nach Ablauf der Chapter-11-Verfahren als laufendes Unternehmen fortzubestehen.

Obwohl wir der Ansicht sind, dass die in unseren zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegebenen Annahmen und Erwartungen angemessen und in gutem Glauben gemacht wurden, stellen diese Aussagen keine Garantien dar, und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können aufgrund einer Vielzahl von Faktoren wesentlich davon abweichen. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten und beruhen auf Beurteilungen und Annahmen, da diese Aussagen zum gegenwärtigen Zeitpunkt über zukünftige Ereignisse getroffen werden, die außerhalb unserer Kontrolle liegen. Tatsächliche Ereignisse und Ergebnisse weichen möglicherweise aufgrund einer Vielzahl möglicher Faktoren wesentlich von unseren erwarteten, vermuteten oder prognostizierten Aussagen ab. Unter anderem, wenn erwähnte Risiken oder Unsicherheiten eintreten oder sich unsere zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen.

Zu den wesentlichen Faktoren, die zu beträchtlichen Abweichungen zwischen den aktuellen Ergebnissen und unseren Erwartungen führen könnten, gehört Folgendes: der weltweite Öl- und Gasmarkt und sein Einfluss auf die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen, der Offshore-Bohrmarkt, einschließlich geringerer Investitionsaufwendungen seitens unserer Kunden, Änderungen bei Angebot und Nachfrage weltweit in Bezug auf Öl und Gas, die Verfügbarkeit von Bohrplattformen sowie Angebot und Nachfrage in Bezug auf hochspezifische Bohrschiffe und andere Bohrinsel, die mit unserer Flotte im Wettbewerb stehen, Kosten im Zusammenhang mit dem Aufbau von Bohrplattformen, unsere Fähigkeit, günstige Bedingungen für neue Bohrverträge oder Verlängerungen auszuhandeln und durchzusetzen, unsere Fähigkeit, definitive Verträge auszuhandeln und einzuhalten sowie handelsübliche Bedingungen in Bezug auf Absichtserklärungen und Auftragserteilungen für unsere Bohrschiffe zu erfüllen, unser hoher Verschuldungsgrad, mögliche Stornierungen, Neuverhandlungen, Kündigungen oder Aussetzungen von Bohrverträgen infolge von mechanischen Schwierigkeiten, Leistungen, Änderungen am Markt oder aus anderen Gründen, unsere Fähigkeit, langfristig unseren Geschäftsplan umzusetzen, unsere Fähigkeit, eine Bewilligung des Insolvenzgerichts im Hinblick auf die während der Chapter-11-Verfahren gestellten Beschlussanträge oder anderen Anträge einzuholen, darunter die Aufrechterhaltung der strategischen Kontrolle als Schuldner in Eigenverwaltung, unsere Fähigkeit zur Bestätigung und Umsetzung unseres Sanierungsplans in Übereinstimmung mit den Bedingungen des Plans und des Vergleichs, Risiken, die mit dem Insolvenzverfahren verbunden sind, wie z. B., die Auswirkungen der Chapter-11-Verfahren auf unsere Geschäftstätigkeit und Vereinbarungen, einschließlich unserer Beziehungen zu Mitarbeitern, Aufsichtsbehörden, Kunden, Lieferanten, Banken und anderen Finanzierungsquellen, Versicherungsgesellschaften und sonstigen Dritten, die Auswirkungen der Chapter-11-Verfahren auf unser Unternehmen und die Anteile der verschiedenen Beteiligten, einschließlich der Inhaber unserer Aktien und Schuldverschreibungen, die möglichen nachteiligen Auswirkungen unserer Chapter-11-Verfahren auf unsere Liquidität, unsere Ertragslage oder unsere Geschäftsaussichten; das Ergebnis der Verfügungen des Insolvenzgerichts in Bezug auf unsere Chapter-11-Verfahren sowie von anderen gegenwärtig anhängigen Verfahren und Schiedsverfahren, die Dauer, während der unser Geschäftsbetrieb unter dem Gläubigerschutz des Kapitels 11 steht, und die fortlaufende Verfügbarkeit von Betriebskapital während der Anhängigkeit der Verfahren, unsere Fähigkeit, auf adäquate Debitorenfinanzierungen zuzugreifen oder Barsicherheiten zu nutzen, Risiken in Verbindung mit Anträgen Dritter im Rahmen unserer Chapter-11-Verfahren mit möglichem Einfluss auf unsere Fähigkeit zur zeitgerechten Annahme und Umsetzung unseres Sanierungs- und Umstrukturierungsplans, erhöhte Beratungskosten inklusive Verwaltungs- und Rechtskosten infolge der Ausführung unseres Sanierungsplans und anderer Gerichtsverfahren, das Risiko, dass unser Umstrukturierungsplan nicht akzeptiert oder bestätigt wird, in welchem Fall es keine Absicherung gibt, dass unser Chapter-11-Verfahren fortgesetzt wird und nicht in einen Liquidationsfall nach Kapitel 7 umgewandelt wird, oder, dass, alternative Umstrukturierungspläne nicht ebenso vorteilhaft für Halter von Ansprüchen und Anteilen sind wie unser Plan, die Kosten und Verfügbarkeit von sowie der Zugang zu Kapital- und Finanzmöglichkeiten, darunter die Fähigkeit, neue Finanzierungsquellen nach Durchlaufen der Chapter-11-Verfahren sicherzustellen, sowie weitere Risikofaktoren, die in unserem Jahresbericht 2017 auf Formblatt 20-F und in unseren aktuellen Berichten auf Formblatt 6-K erläutert werden. Diese Dokumente sind über unsere Website www.pacificdrilling.com oder über die Website der SEC, www.sec.gov, einsehbar.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version.

Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Originalversion auf [businesswire.com](https://www.businesswire.com) ansehen:

<https://www.businesswire.com/news/home/20180901005010/de/>

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/67259--Pacific-Drilling-meldet-Entwicklungen-im-Insolvenzverfahren.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!

Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).